



2023

Jahresbericht der Solothurner Handelskammer

150 Jahre im Dienst der Solothurner Wirtschaft

Inhalt

Vorwort	3	Netzwerk und Veranstaltungen	18
SOHK in Zahlen	4	Tag des Gründens	20
Unternehmerpreis 2024 und Newcomer-Preis Kanton Solothurn	6	Wir setzen uns ein	22
Wirtschaftsentwicklung 2023	8	Unsere Mitglieder	24
Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn	10	Verbandsorgane	26
Politische Schwerpunkte	12		
Politische Arbeit	14		
Weissenstein-Forum	16		

Impressum

Herausgeberin
Solothurner Handelskammer

Auflage
1250

Gestaltung
c&h konzepte werbeagentur ag

Texte
Solothurner Handelskammer

Druck
Dietschi Print&Design AG, Olten

Titelbild
Roland Fürst, ehemaliger SOHK-Direktor, Alt-Regierungsrat



Sehr geehrte Damen und Herren

Nach den von der Corona-Pandemie geprägten Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 standen die Jahre 2022 und 2023 vor allem im Zeichen geopolitischer Krisen. Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sowie die wieder aufblühenden Spannungen im Nahen Osten führten neben dem enormen menschlichen Leid zu erheblichen Verwerfungen auf den Weltmärkten.

Das Wirtschaftsumfeld war von hohen Inflationsraten, steigenden Zinsen, einem zunehmend starken Franken und erheblichen Unsicherheiten geprägt. Es ist daher nicht überraschend, dass das Wirtschaftsjahr 2023 eine gemischte Bilanz aufweist.

Obwohl das konjunkturelle Umfeld zu Beginn des Jahres wenig Hoffnung machte, konnte sich die Wirtschaft sowohl in der Schweiz als auch im Kanton Solothurn in den ersten Monaten des Jahres recht gut behaupten. So wuchs beispielsweise das Schweizer BIP im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,6 Prozent. Im Verlauf des zweiten Quartals begannen sich jedoch die verschiedenen Belastungsfaktoren zunehmend auf die Wirtschaft des Kantons Solothurn auszuwirken. Eine erfreuliche Entwicklung zeigte sich

hinsichtlich der Arbeitslosigkeit im Kanton Solothurn. Im Durchschnitt lag die Arbeitslosenquote im Jahr 2023 bei niedrigen 2,0 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen lag im Jahresdurchschnitt bei etwas über 2900 Personen und damit um 11,3 Prozent niedriger als im Vorjahr.

Die Wirtschaft des Kantons Solothurn zeichnet sich durch einen ausgewogenen Mix aus international erfolgreichen Exportunternehmen, leistungsstarken Zulieferbetrieben, einem robusten Binnengewerbe und innovativen Start-ups aus. Um sich in diesem Umfeld behaupten zu können, sind optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen unerlässlich. Dazu gehören unter anderem freies Unternehmertum, offener Zugang zu globalen Märkten, ein flexibler Arbeitsmarkt mit erstklassigen Fachkräften, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie eine wettbewerbsfähige Finanz- und Steuerpolitik.

Am 13. Dezember 1874 versammelten sich Solothurner Industrielle und Politiker in Olten, um die Gründung des Kantonalen Solothurnischen Handels- und Industrievereins zu initiieren – die heutige Solothurner Handelskammer. Die Eröffnungsrede wurde an diesem Sonntag von Simon Kaiser (1828–1898), dem Direktor der Solothurn-

nischen Bank und einem landesweit bekannten Finanzpolitiker, gehalten. Im Jahr 2024 feiert die Solothurner Handelskammer entsprechend ihr 150-jähriges Bestehen.

Das 150-jährige Jubiläum wurde zum Anlass genommen, um das grafische Erscheinungsbild zu aktualisieren. Das Logo, die Korrespondenz, Publikationen und sämtliche Kommunikationsmittel wurden überarbeitet und modernisiert. Auch dieser Jahresbericht erscheint bereits im neuen Design. Zudem soll das Jubiläum über das ganze Jahr hinweg mit verschiedenen Aktivitäten feierlich begangen werden.

Wir möchten unseren Mitgliedern und Partnern für ihre Unterstützung danken und versichern, dass wir uns auch weiterhin mit vollem Einsatz für optimale Rahmenbedingungen für die Unternehmen im Kanton Solothurn einsetzen werden. Die Solothurner Handelskammer stärkt die Solothurner Wirtschaft.

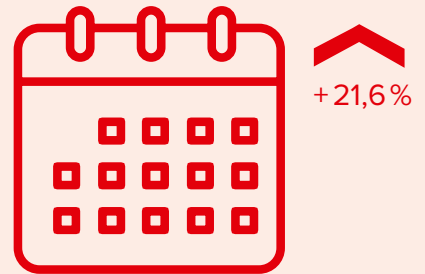
Daniel Probst
Direktor

Rolf Riechsteiner
Präsident

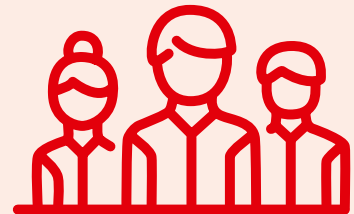
Die SOHK in Zahlen



3063 BEGLAUBIGUNGEN
ERTEILT



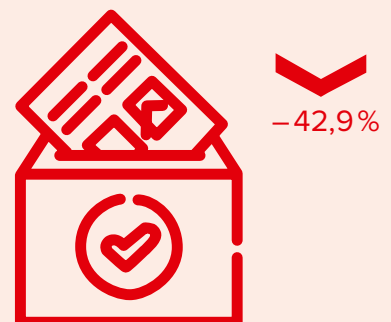
45 VERANSTALTUNGEN



551 MITGLIEDER



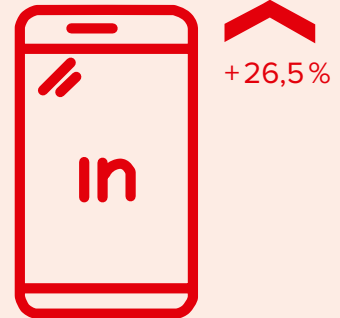
1319 CARNET ATA
AUSGESTELLT



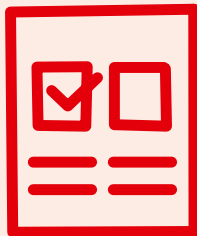
8 PAROLEN GEFASST
50 PROZENT DER
ABSTIMMUNGEN
GEWONNEN



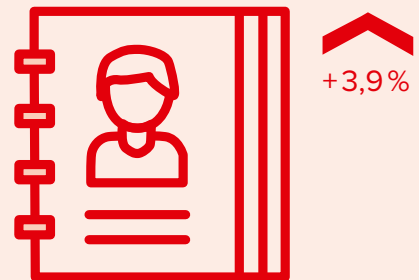
65 GRÜNDUNGSGESPRÄCHE
GEFÜHRT



3814 FOLLOWER AUF
LINKEDIN



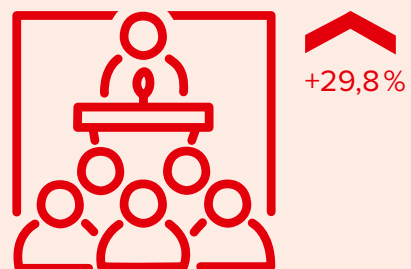
46 ABSTIMMUNGS-
EMPFEHLUNGEN
DURCH DIE
PARLAMENTARISCHE
GRUPPE «WIRTSCHAFT +
GEWERBE»



6662 KONTAKTE IN DER
ADRESSDATENBANK



68 RECHTSBERATUNGEN
GEMACHT



270 SEMINARTEILNEHMENDE
IN DER SOHK
PRAXIS-AKADEMIE

Unternehmerpreis 2024 und Newcomer-Preis Kanton Solothurn

Die «Hidden Champions» des Kantons Solothurn heissen Infotech AG, ENGO AG und Rahel Frey.

Die Preisträger der diesjährigen Preisverleihung sind die Infotech AG aus Solothurn als Hauptgewinnerin sowie die Firma ENGO AG aus Olten als Newcomerin. Zudem wurde die Solothurner Automobilrennfahrerin Rahel Frey mit einem Sonderpreis geehrt. Der Solothurner Unternehmerpreis wurde bereits zum 26. Mal verliehen, diesmal im Konzertsaal Solothurn.

Immer wieder neue Meilensteine setzen

Die Infotech AG konnte die Jury zum Jahresmotto «Hidden Champions» am meisten überzeugen. Die Erfolgsgeschichte der Infotech AG beginnt im Jahr 1984, als die Firma mit der Entwicklung von Software für einen Schweizer Bestückungsmaschinenhersteller ihre allerersten Projekte realisierte. Seit der Neupositionierung im Jahr 1999 ist die Infotech AG kontinuierlich zu einem international agierenden Unternehmen mit heute rund 170 Mitarbeitenden gewachsen. Über 35 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Automations-Software, in Konstruktion und Prozessentwicklung, mit hochmotivierten und erfahrenen Mitarbeitenden, ermöglichen es der Infotech AG, seit Jahren immer wieder neue Meilensteine zu setzen.

In seiner Laudatio erwähnte Dr. Patrick Mollet die Innovationskraft und den Fokus der Firma auf ihren Zielmarkt, sowie die grossartigen unternehmerischen Leistungen über die letzten 40 Jahre. Aus Sicht der Jury ein wahrer «Hidden Champion» des Kantons Solothurn.

Newcomerin des Jahres: ENGO AG

Der Solothurner Unternehmerpreis gastierte im Konzertsaal Solothurn, wo das Publikum und die Livestream-Zuschauer sich via Online-Voting an der Verleihung des Newcomer-Preises beteiligen konnten. Sie wählten aus den drei vorgeschlagenen Firmen Artnic KLG, ENGO AG und Influx AG die junge Firma ENGO AG aus Olten zur Newcomerin des Jahres 2024. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert. Die ENGO AG begleitet internationale Technologie-Projekte am Rande des physikalisch Machbaren mit kundenspezifischen Forschungsanlagen und unterstützt KMUs bei ihren Produktentwicklungen von Prototypen bis zur Serienreife.

Sonderpreis für hervorragende sportliche Erfolge

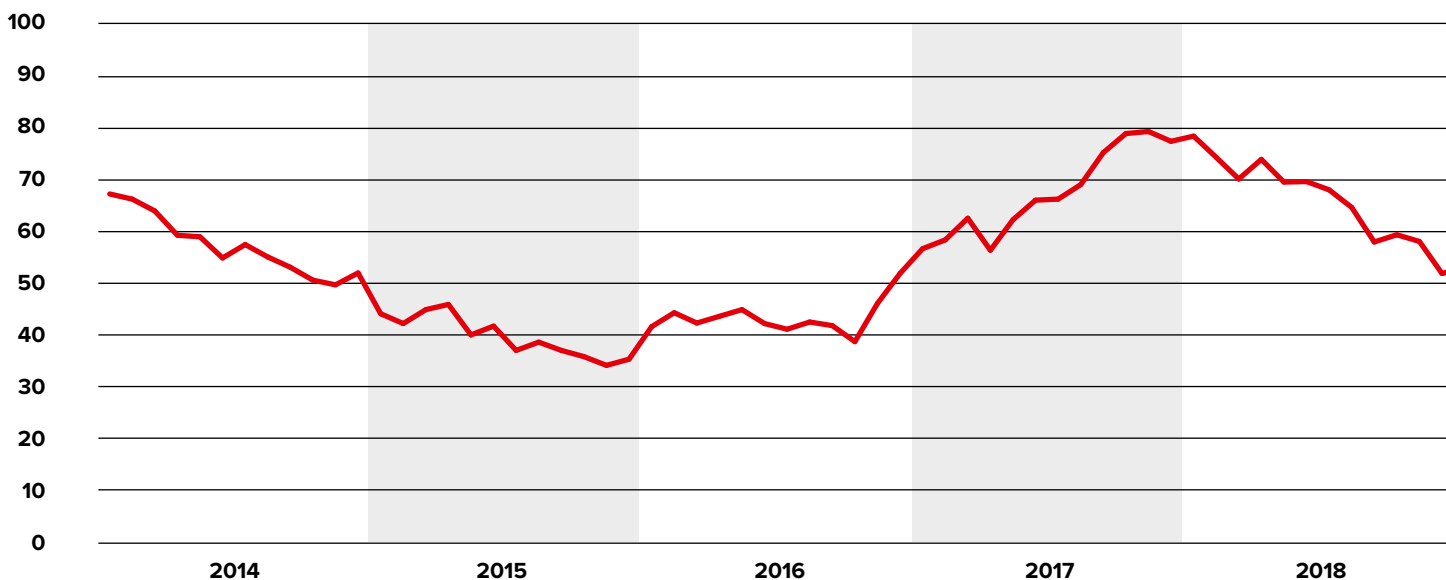
Neben den beiden Firmen wurde auch eine Solothurner Sportlerin als «Hidden Champion» gewürdigt. Die 38-jährige Rennfahrerin Rahel Frey ist eine der erfahrensten und erfolgreichsten aktiven Rennfahrerinnen auf der Welt. Der Motorsport ist immer noch überwiegend eine Männerdomäne, und doch gibt es inzwischen immer mehr Frauen im Rennauto-Cockpit. Für ihre hervorragenden sportlichen Erfolge und ihr Engagement zur Förderung von Frauen im Rennsport erhielt Rahel Frey einen Sonderpreis im Wert von 3000 Franken.





Wirtschaftsentwicklung 2023

Das Wirtschaftsjahr 2023 war durch grosse Unsicherheiten geprägt. Die Folgen des Krieges in der Ukraine und der Krisenherd im Nahen Osten wirkten sich auch auf die Solothurner Wirtschaft aus und führten zu einer kontinuierlichen Verlangsamung des Wirtschaftsgangs. Betroffen war insbesondere die Exportindustrie.



Nach den durch Corona geprägten Wirtschaftsjahren 2020 und 2021 standen die Jahrgänge 2022 und 2023 im Zeichen von geopolitischen Krisen. Vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, aber auch der Krisenherd im Nahen Osten führten neben grossem menschlichem Leid zu Verwerfungen auf dem Weltmarkt.

Das Wirtschaftsumfeld war geprägt von hohen Inflationsraten, höheren Zinsen, einem immer stärker werdenden Franken und grossen geopolitischen Unsicherheiten. Es überrascht deshalb nicht, dass das Wirtschaftsjahr 2023 eine durchgezogene Bilanz aufweist.

Überraschend guter Jahresauftakt

Obwohl das konjunkturelle Umfeld bereits zum Jahresbeginn nichts Gutes verhies und schon das zweite Halbjahr 2022 bescheiden performte, schlugen sich die Schweizer und die Solothurner Wirtschaft in den ersten Monaten des Jahres noch ganz beachtlich. So expandierte beispielsweise das Schweizer BIP im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,6 Prozent.

Solothurner Wirtschaft büsst im Jahresverlauf stark an Schwung ein

Im Verlauf des zweiten Quartals begannen sich die verschiedenen Belastungsfaktoren mehr und mehr auf die Solothurner Wirtschaft auszuwirken. Die Auslandsnachfrage kam aufgrund der global schwächeren Konjunktur und des immer stärker werdenden Frankens unter Druck und auf dem Binnenmarkt machten sich die unsicheren Aussichten und die gesunkene Kaufkraft infolge der Inflation bemerkbar.

Industrie am stärksten unter Druck

Die Verlangsamung der Wachstumsdynamik traf die Solothurner Branchen in unterschiedlichem Ausmass. Der Solothurner Wirtschaftsbarometer – eine quartalsweise durchgeführte Umfrage der Solothurner Wirtschaftsverbände SOHK und KGV SO – zeigte, dass insbesondere die Industrie von der Abschwächung betroffen war. Vor allem die im Kanton Solothurn stark verankerte MEM-Industrie und das Papier- und Druckgewerbe mussten Federn lassen. Stabilisierend wirkten hingegen das Baugewerbe und weite Teile des Dienstleistungssektors, sodass die Solothurner Wirtschaft insgesamt trotz des schwierigen wirtschaftlichen Um-

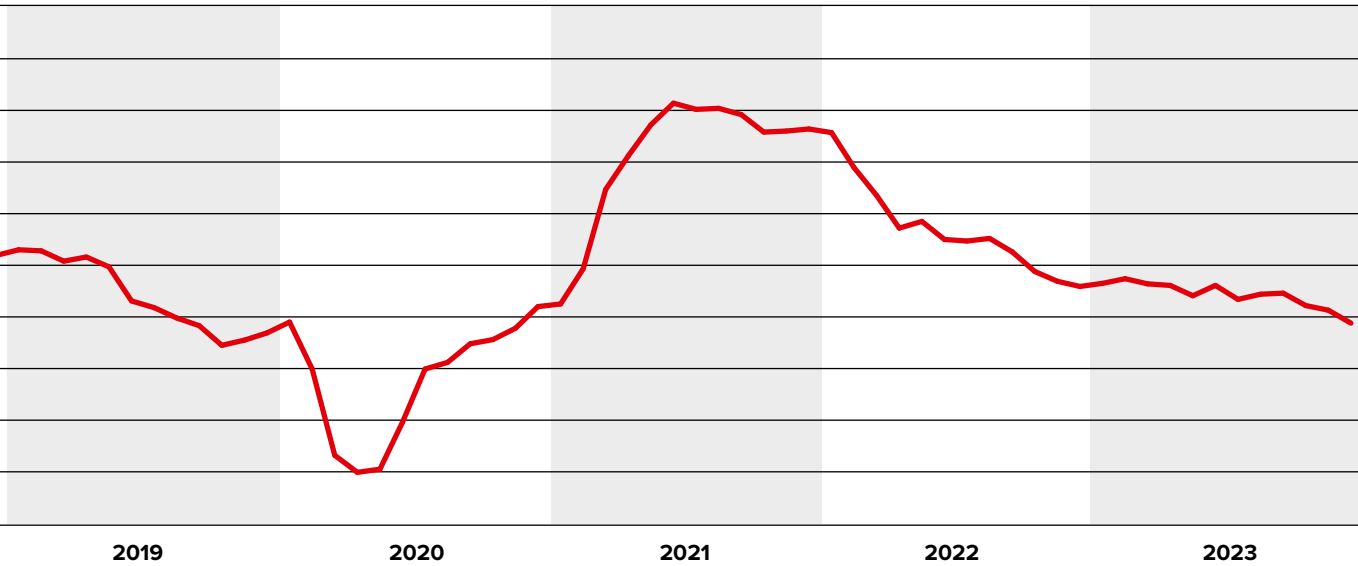
felds an einer Rezession vorbeigekommen ist.

Arbeitsmarkt bleibt stabil

Ein positives Bild zeigte sich im Kanton Solothurn in Bezug auf die Arbeitslosigkeit. Im Jahresdurchschnitt 2023 lag die Arbeitslosenquote bei sehr tiefen 2,0 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen lag durchschnittlich bei etwas mehr als 2900 Personen und damit um 11,3 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die tiefe Arbeitslosenquote ist grundsätzlich erfreulich. Sie ist aber auch Ausdruck davon, dass der Arbeitsmarkt ausgetrocknet ist und Fachkräfte fehlen.

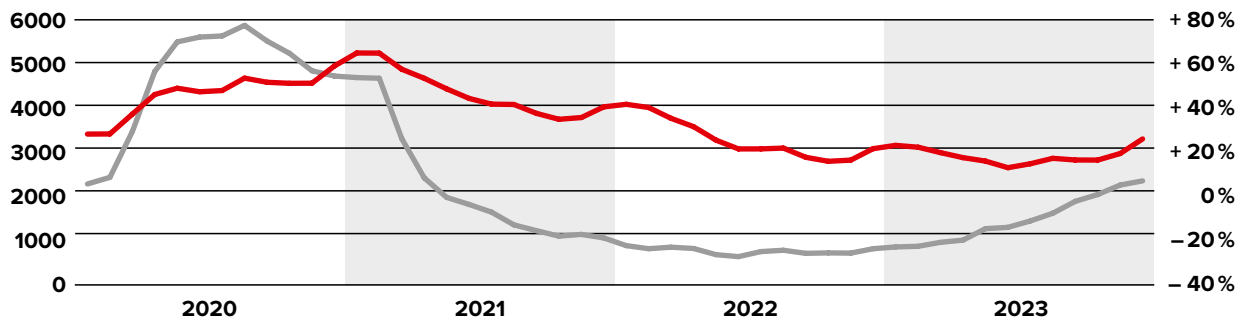
SOHK Wirtschaftscockpit

Monatswerte, Tacho-Wert: von 0 bis 100 Index-Punkte



Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen im Kanton Solothurn

Monatswerte in Personen und Vergleich zum Vorjahr in %



Zahl der Arbeitslosen

Veränderung ggü. Vorjahr

Quelle: Solothurner Handelskammer (für das SOHK Wirtschaftscockpit),
AWA Kanton Solothurn (für die Arbeitsmarktzahlen)



«Durch Fokus, Premium-Positionierung und globale Tätigkeit in 50 (meist ungesättigten) Märkten vermögen wir Zurückhaltung in den einen Ländern durch Wachstum in anderen aufzufangen. Wir stehen für Innovation, Qualität und Langlebigkeit, entwickelt im JURA Campus in Niederbuchsiten. Die Konjunktur-Updates der Solothurner Handelskammer dienen als wertvolle Orientierungshilfe.»

Marianne Probst, Head of Legal, JURA Elektroapparate AG

Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn

Am 22. März 2023 hat die Solothurner Handelskammer mit der aeesuisse Solothurn, dem KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn, der Weit&Breitsicht GmbH, dem WWF Kanton Solothurn und der Stiftung 3FO das Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn gegründet. Mit dem Netzwerk sollen Solothurner KMU in Nachhaltigkeitsfragen sensibilisiert, untereinander vernetzt und auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt werden.

Bis 2050 will die Schweiz ihre CO₂-Emissionen auf Netto-Null reduzieren. Immer mehr Unternehmen bekennen sich zu diesem Klimaschutzziel und verlangen auch von ihren Lieferanten, sich selbst ambitionierte Netto-Null Ziele zu setzen. Zusätzlich zwingen gesetzliche Anforderungen und Erwartungen von Kunden und Investoren die Unternehmen zum Handeln. Damit steigt der Druck auch auf Solothurner KMU, aktiv zu werden.

Unterstützung für Solothurner KMU

Während grössere Unternehmen firmenintern dedizierte Stellen oder sogar ganze Abteilungen haben, welche sich um Nachhaltigkeit kümmern, sind solche Ressourcen bei KMUs beschränkt oder fehlen gänzlich. Um diese Unternehmen zu unterstützen, hat die Solothurner Handelskammer im März 2023 das Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn mitgegründet.

Mit dem Netzwerk sollen Solothurner KMU in Nachhaltigkeitsfragen sensibilisiert, untereinander vernetzt und auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt werden. Zum Angebot gehören auch konkrete Dienstleistungen wie ein kostenloses Erstgespräch, um für ein Unternehmen die Ausgangslage zu klären und mögliche Potenziale zu eruieren. In einem anschliessenden Vertiefungsworkshop erhalten die Unternehmen die Möglichkeit, sich durch eine erste einfache Treibhausgasbilanz eine Übersicht über ihre Emissions-Hot-Spots zu verschaffen.

Treibhausgasbilanzierung, Absenkpfad und Massnahmen

Bei Interesse werden die Unternehmen zur Erstellung einer Treibhausgasbilanz an mögliche Beratungsunternehmen vermittelt. Durch die Mitgliedschaft im Netzwerk profitieren die Unternehmen von der Verfügbarkeit eines Beraters und von vergünstigten Konditionen. Die Treibhausgasbilanz ist die Voraussetzung, um sich individuelle Ziele zu setzen. Daraus werden Zwischenziele festgelegt, ein Absenkpfad definiert und konkrete Massnahmen ausformuliert.

Mitglied beim Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn

Das Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn unterstützt die Solothurner KMU auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen, klimaverträglichen Wirtschaft. Bereits konnten 30 Mitglieder für das Nachhaltigkeitsnetzwerk gewonnen werden.

Präsiert wird das Nachhaltigkeitsnetzwerk im Co-Präsidium von Laura Bruppacher, Geschäftsleiterin WWF Kanton Solothurn und Daniel Probst, Direktor Solothurner Handelskammer. Der Vorstand setzt sich aus Vertretungen der Trägerschaft zusammen. Strategisch unterstützt wird das Netzwerk durch einen Beirat mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Profitieren auch Sie von den Angeboten des Netzwerks! Weitere Informationen finden Sie auf nnw-so.ch.





Foto: Pascal Leibundgut



Foto: Laura Leibundgut



Foto: Carla Padovan



Foto: Laura Leibundgut

Politische Schwerpunkte

Die Solothurner Handelskammer stärkt die Solothurner Wirtschaft. Ausgehend von den Anliegen und Bedürfnissen der Unternehmen im Kanton Solothurn setzt sie sich für bessere Rahmenbedingungen in verschiedenen Themenbereichen ein.

Im Jahr 2023 wurde auf nationaler Ebene über drei Vorlagen abgestimmt, welche der Vorstand der Solothurner Handelskammer allesamt als wirtschaftsrelevant erklärte. Die Vorlage zur OECD/G20-Mindestbesteuerung, das Klima- und Innovationsgesetz und das Covid-19-Gesetz wurden klar und im Sinne der Wirtschaft angenommen.

Auf kantonaler Ebene kamen mit der Abgeltung der Ertragsausfälle und Mehrkosten an die Solothurner Spitäler und Kliniken aufgrund der Covid-19-Pandemie für das Jahr 2021, der Änderung des Gemeindegesetzes betreffend Abbau von Schranken beim Staatsbeitrag für Gemeindegemeinschaften, der Änderung des Gesundheitsgesetzes betreffend Zulassung von Leistungserbringern im ambulanten Bereich und den beiden Zwillingsinitiativen «Hände weg vom Katasterwert» und «Hände weg von den Abzügen» gleich fünf Vorlagen zur Abstimmung, zu denen der Vorstand Parolen fasste. Dabei folgten die Stimmberechtigten den Empfehlungen der Handelskammer nur bei der Abgeltung an die Spitäler und Kliniken.

Ansonsten stand die Politik ganz im Zeichen der National- und Ständeratswahlen. Ständerat Pirmin Bischof (Mitte) schaffte problemlos die Wiederwahl. Franziska Roth (SP) verteidigte den Ständeratssitz von Roberto Zanetti (SP). Wieder in den Nationalrat gewählt wurden Christian Imark (SVP), Stefan Müller-Altermatt (Mitte) und Felix Wettstein (Grüne). Neu gewählt wurden SOHK-Vorstandsmitglied Simon Michel (FDP), Farah Rummy (SP) und Rémy Wyssmann (SVP). Damit ist die Solothurner Handelskammer

erstmals seit 2007 wieder im Nationalrat vertreten.

Entschärfung Energiekrise im Frühling

Nachdem die Solothurner Handelskammer ihre Mitglieder während der Corona-Pandemie laufend mit relevanten Informationen versorgt und die Unternehmen mit Rat und Tat unterstützt hat, wurde Ende August 2022 ein wöchentliches Update zur Energiekrise eingeführt. Insbesondere für energieintensive Betriebe führten die höheren Kosten und die Unsicherheiten zu Problemen.

Mit dem Ende der kritischen Phase im Frühling wurde das SOHK-Update zur Energiekrise bis auf Weiteres eingestellt. Auch der Ende September 2022 vom Regierungsrat eingesetzte Sonderstab Energie Kanton Solothurn (SESO) unter dem Vorsitz von Volkswirtschaftsdirektorin Brigit Wyss und unter der Mitwirkung der Handelskammer wurde in der Zwischenzeit inaktiv gesetzt.

Gründung Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn

Bis 2050 will die Schweiz ihre CO₂-Emissionen auf Netto-Null reduzieren. Immer mehr Unternehmen bekennen sich zu diesem Klimaschutzziel und verlangen auch von ihren Lieferanten, sich selbst ambitionierte Netto-Null Ziele zu setzen. Damit steigt der Druck auch auf Solothurner KMU, aktiv zu werden, ansonsten sie als Zulieferer nicht länger in Frage kommen.

Um diese Unternehmen zu unterstützen, hat die Solothurner Handelskammer im März 2023 mit aeesuisse Solothurn, dem

KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn, der Weit&Breitsicht GmbH, dem WWF Kanton Solothurn und der Stiftung 3FO das Nachhaltigkeitsnetzwerk Kanton Solothurn gegründet. Mit dem Netzwerk sollen Solothurner KMU in Nachhaltigkeitsfragen sensibilisiert, untereinander vernetzt und auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt werden.

Sek I-Reform zur Stärkung der Berufsbildung

Mit dem heutigen Sek I-System im Kanton Solothurn wird die Wahl zwischen einer Berufsbildung und einer akademischen Laufbahn de facto in die 6. Klasse verlegt. Daran ändert auch die grundsätzlich bestehende Durchlässigkeit zwischen den Anforderungsniveaus Sek B, Sek E und Sek P nicht viel. So findet in der höchsten Stufe Sek P kein Berufswahlunterricht statt. Die Folge ist, dass sich immer weniger Lernende für eine anspruchsvolle technische Berufslehre, welche für den Werkplatz Kanton Solothurn sehr wichtig sind, finden lassen. Mit einer Angleichung der Dauer der Sekundarstufen I und einem schulisch begleiteten Berufswahlprozess für alle soll dieser Missstand beseitigt werden. Im März 2023 wurde ein entsprechender Auftrag, bei welchem die Solothurner Handelskammer aktiv mitgewirkt hat, mit 72 Unterschriften erheblich erklärt.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Mit einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll der Fachkräftepool vergrössert und damit dem Fachkräftemangel entgegengesteuert werden. Ein Auftrag von Kantonsrätin Anna Rüefli (SP) fordert eine



«Die Solothurner Handelskammer unterstützt uns Unternehmen aktiv. Unvergessen ist der grosse Support während der Corona-Pandemie. Bei politischen Dossiers gibt das Team nicht nur Empfehlungen ab, sondern arbeitet aktiv mit, so zum Beispiel in der Energie-, Finanz- und Steuerpolitik. Und mit dem Weissenstein-Forum organisiert die Handelskammer den wichtigsten Wirtschaftsanlass im Mittelland.»

Simon Michel, CEO Ypsomed, Nationalrat

Damit das Geld in der Schweiz bleibt.

JA zur OECD-Mindeststeuer für multinationale Unternehmen

Die Schweiz stimmt der OECD-Mindestbesteuerung für multinationale Unternehmen mit 78,5 Prozent zu. Der Kanton Solothurn sagt mit 78,1 Prozent Ja.

staatliche Mitfinanzierung von Angeboten der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Zusätzlich plant der Bund neu eine dauerhafte Unterstützung.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten – kontrovers diskutiert wurden insbesondere der Spielraum für Gemeinden, der geplante Sozialtarif und die vorgesehene Regulierung – sind sich die Wirtschaft, die Gemeinden und der Kanton näher gekommen. Die Solothurner Handelskammer ist Teil der Arbeitsgruppe. Das entsprechende Gesetz geht 2024 in die Vernehmlassung.

Ein Industriepark von kantonaler Bedeutung

Die Solothurnische Volkswirtschaft soll durch die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze und die damit einhergehenden überdurchschnittlich hohen Steuereinnahmen gestärkt werden. Im September 2020 wurde die Regierung mit einem Vorstoss von Josef Maushart (CVP, Solothurn) beauftragt, einen Industriepark von kantonaler Bedeutung zu schaffen.

Der Industriepark soll im Rahmen des Masterplans «Top-Entwicklungsstandort Agglomeration Grenchen» realisiert werden. Beim Kanton federführend ist das Amt für Raumplanung. Die Solothurner Handelskammer ist Teil der Begleitgruppe Wirtschaft. Im Jahr 2024 soll der Kantonsrat einen Kredit sprechen, im 2025 sollen die planrechtlichen Grundlagen des Industrieparks vorliegen.

Teilnahme an Vernehmlassungen

Im Jahr 2023 hat die Solothurner Handelskammer an acht kantonalen Vernehmlassungen teilgenommen. Bei der Vernehmlassung zur Einführung der frühen Sprachförderung begrüsst die Handelskammer die Vorlage im Grundsatz, forderte jedoch insbesondere eine gesetzliche Grundlage, damit die Gemeinden bei Bedarf ein Besuchsobligatorium verfügen können.

Bei der Stellungnahme zum Planungs- und Baugesetz sowie der kantonalen Bauverordnung setzte sich die Solothurner Handelskammer für die Beibehaltung von Entwicklungsmöglichkeiten für die Unternehmen im Kanton Solothurn betreffend Landfläche und Parkierung ein.

Keine offizielle Vernehmlassung, jedoch eine Stellungnahme gab die Solothurner Handelskammer zur Verkehrsanbindung Agglomeration Olten ab. Hier setzte sich die Handelskammer für eine optimale Erschliessung und Erreichbarkeit für die Industriegebiete westlich von Olten ein.

Die Vernehmlassung zum Gebäudeversicherungsgesetz konnte mehrheitlich mitgetragen werden, zumal die Solothurner Handelskammer durch den Einsitz des Direktors in der Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung und in der entsprechenden Begleitgruppe bereits aktiv mitwirken konnte.

Skeptisch zeigte sich die Solothurner Handelskammer jedoch bei der Stellungnahme zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege. Die Vorlage wurde als zu dirigistisch, zu planwirtschaftlich und als ordnungspolitisch bedenklich beurteilt.

Der Änderung des Sozialgesetzes betreffend Chancengleichheit, Religion und Integration der ausländischen Bevölkerung sowie der Aufhebung der Case-Management-Stelle und der Gemeindearbeitsämter hingegen stimmte die Handelskammer im Grundsatz wiederum zu.

Auch die Neuauflage des kantonalen Energiegesetzes erfüllte die Anliegen und Bedürfnisse der Solothurner Handelskammer zu grossen Teilen. Die Vorlage setzt primär auf Zielvorgaben, Anreize und Abbau von Hürden statt auf bürokratische Detailvorschriften, Verbote und Zwang.

Bei der zweiten Vernehmlassung zur Totalrevision der Katasterschätzung erachtete die Solothurner Handelskammer nach wie vor den Zeitpunkt als falsch. Es sei die nationale Entwicklung, die möglicherweise zur Abschaffung des Eigenmietwerts führt, abzuwarten.

Politische Arbeit

Die Solothurner Handelskammer setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft im Kanton Solothurn ein. Dabei arbeitet sie eng mit nationalen, kantonalen und regionalen Partnerorganisationen zusammen, pflegt ihr Netzwerk mit Politik, Behörden und Verwaltung, führt ein Themen-Monitoring und betreibt eine aktive Kommunikation.

Zu den zentralen Aufgaben der politischen Arbeit gehört der stetige Austausch mit Partnerorganisationen. Bei nationalen Themen stimmt sich die Solothurner Handelskammer hauptsächlich mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband, dem Wirtschaftsdachverband economiesuisse, verschiedenen Branchenverbänden und anderen Industrie- und Handelskammern ab. Auf kantonaler Ebene gehören die regionalen Industrie- und Handelsvereine, der KMU- und Gewerbeverband, der Baumeisterverband, die Solothurner Banken, der Verband Solothurner Einwohnergemeinden, der Hauseigentümerverband und der Bauernverband zu den wichtigsten Partnern.

Pflege des Netzwerks auf verschiedenen Ebenen

Neben der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen gehört die Pflege des Netzwerks mit politischen Entscheidungsträgern zu den wichtigsten Tätigkeiten. Dazu gehört ein steter Dialog mit National- und Ständeräten sowie auf kantonaler Ebene mit Regierungsrat, Kantonsrat, Gemeindebehörden und weiteren Partei- und Fraktionsvertretern.

Mit der Veranstaltungsreihe «Dialog Wirtschaft + Politik» werden in Zusammenarbeit

mit den regionalen Industrie- und Handelsvereinen und Wirtschaftsförderungen aktuelle nationale und regionale Themen zusammen mit Vertretern der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung diskutiert. Im Jahr 2023 wurden in Grenchen, Laufen, Olten und Wangen a.A. vier Veranstaltungen durchgeführt.

In der Parlamentarischen Gruppe «Wirtschaft + Gewerbe» werden die wirtschafts- und gewerbefreundlichen Kräfte des Kantonsrats gebündelt. Im Jahr 2023 vereinigte die Gruppe 57 von 100 Kantonsratsmitgliedern. Die Parlamentarische Gruppe prüft Geschäfte auf Wirtschaftsrelevanz, empfiehlt deren Annahme oder Ablehnung und erarbeitet und unterstützt politische Vorstösse.

Bei nationalen und kantonalen Abstimmungskampagnen und Wahlen engagieren sich die Solothurner Handelskammer und der KMU- und Gewerbeverband im «Forum Wirtschaft Solothurn». Die Geschäftsführung der gemeinsamen GmbH liegt beim Gewerbeverband.

Aktives Einbringen in Gesetzgebungsprozess

Damit die Solothurner Handelskammer die Anliegen und Bedürfnisse der Wirtschaft im Gesetzgebungsprozess einbringen kann, tritt sie jeweils frühzeitig mit den entsprechenden Behörden und Ämtern in Kontakt. Die politischen Inhalte werden in Adhoc-Arbeitsgruppen der Solothurner Handelskammer erarbeitet. Diese werden je nach Thema aus Mitgliedern, Partnerorganisationen und Personen aus der Verwaltung und der Politik zusammengestellt. Als Grundlage für Massnahmen und Aktivitäten in der politischen Arbeit dient das monatlich aktualisierte Themen-Monitoring.

In den Vernehmlassungen, in den Kommissionen und im Kantonsrat bieten sich weitere Gelegenheiten, die Standpunkte der Wirtschaft einzubringen. Ist ein nationales Thema für die Solothurner Wirtschaft von grosser Relevanz, wird über die eidgenössischen Räte sowie über Vernehmlassungen des Bundes Einfluss genommen. Über den Inhalt der Vernehmlassungen entscheidet der Vorstand der Solothurner Handelskammer.

Mit Simon Michel, Handelskammerdirektor Daniel Probst und Christian Thalman (alle FDP) waren 2023 drei Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung der Solothurner Handelskammer im Kantonsrat vertreten. Die drei Parlamentarier bringen die Anliegen und Bedürfnisse der Wirtschaft auch als Mitglieder in der Finanzkommission ein.

Zielgruppenspezifische Kommunikation

Für die Kommunikation nutzt die Solothurner Handelskammer verschiedene Kanäle. Als zentrale Informationsplattform dient die Homepage sohk.ch. Auf den sozialen Netzwerken ist die Solothurner Handelskammer prioritär auf Facebook, Instagram und LinkedIn präsent.

Mit dem monatlichen Newsletter, regelmässigen Mailings und physischen Quartalveränden werden die Mitglieder mit Informationen versorgt. Bei wichtigen Themen der Wirtschaft steht die Solothurner Handelskammer jederzeit für Stellungnahmen zur Verfügung, veröffentlicht Medienmitteilungen und organisiert Medienkonferenzen.

Mit dem «SO Magazin» gelangen die Solothurner Handelskammer und der KMU- und Gewerbeverband seit 2017 zweimal jährlich in alle 140 000 Haushalte des Kantons Solothurn. Im Mitgliedermagazin «Wirtschaftsflash» werden alle zwei Monate wirtschaftsrelevante Themen vertieft. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Solothurner Handelskammer seit 2016 viermal im Jahr die «SOHK Mitteilungen».



«Für unsere Wirtschaft sind optimale Rahmenbedingungen zentral. Die Solothurner Handelskammer kennt die Anliegen und Bedürfnisse der Unternehmen im Kanton Solothurn und unterstützt uns Politikerinnen und Politiker bei unserer politischen Arbeit. Als Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe schätze ich den direkten Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden sehr.»

Richard Aschberger, Kantonsrat SVP, Präsident Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe



Anlässlich der Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 über die Änderung des kantonalen Gesundheitsgesetzes engagierte sich die Solothurner Handelskammer im überparteilichen Komitee «Nein zu weniger Qualität in der Medizin» gegen den Zulassungsstopp für Fachärztinnen und -ärzte.»

Nationale und kantonale Abstimmungen

Im Jahr 2023 hat der Vorstand der Solothurner Handelskammer zu folgenden eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen Parolen gefasst:

12. März

Abgeltung der Ertragsausfälle und Mehrkosten an die Solothurner Spitäler und Kliniken aufgrund der Covid-19-Pandemie für das Jahr 2021

Parole: JA; Abstimmung: JA 57,08 %

Abbau von Schranken beim Staatsbeitrag für Gemeindegemeinschaften; Änderung des Gemeindegesetzes

Parole: NEIN; Abstimmung: JA 58,0 %

18. Juni

Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (OECD-Mindestbesteuerung)

Parole: JA; Abstimmung: JA 78,5 %

Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (Klima- und Innovationsgesetz)

Parole: JA; Abstimmung: JA 59,1%

Änderung über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Parole: JA; Abstimmung: JA 61,9 %

Änderung des Gesundheitsgesetzes; Zulassung von Leistungserbringern im ambulanten Bereich

Parole: NEIN; Abstimmung: JA 63,0 %

Gesetzesinitiative «Zwillingsinitiative 1 – Hände weg vom Katasterwert!»

Parole: JA; Abstimmung: NEIN 59,0 %

Gesetzesinitiative «Zwillingsinitiative 2 – Hände weg von den Abzügen!»

Parole: JA; Abstimmung: NEIN 61,0 %

sohk.ch/wirtschaftspolitik

Weissenstein-Forum

2023 beschäftigte sich das Gipfeltreffen der Solothurner Wirtschaft mit dem Thema Future Work Skills. Inspirierende Referate, bestes Wetter und hochkarätiges Publikum: Das 5. Weissenstein-Forum auf dem Solothurner Hausberg zeigte sich erneut als einzigartiger Wirtschaftsevent.

Das Programm startete nach der Begrüssung durch die Verbandsspitze und dem Grusswort der Regierung mit einem Konjunktur-Referat von Dr. Daniel Kalt, Chefökonom der UBS. Anschliessend widmete sich das Forum dem Thema «Future Work Skills – Welche Bildung brauchen wir für unsere Fachkräfte von morgen?». Als Einstieg zum Tagesthema stellte Bildungsökonom Stefan C. Wolter das Schweizer Bildungssystem auf den Prüfstand und deckte die Stärken und Schwächen schonungslos auf.

Nach drei packenden, parallel stattfindenden Breakout-Sessions, die sich mit den Hochschulen, mit der Berufsbildung und

mit der Weiterbildung beschäftigten, zeigte die zweite Keynote-Referentin Dr. Sarah Genner in ihrem Beitrag «Future Work Skills» auf, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Charaktereigenschaften in Zukunft gefragt sein werden. Den krönenden Abschluss des inhaltlichen Teils des Forums lieferte Dr. Ludwig Hasler mit seinem philosophischen Tagesabschluss.

Viel Networking und zufriedene Gäste

Nicht nur die Referentinnen und Referenten waren hochkarätig, auch bei den rund 195 Teilnehmenden war das Who is Who der Solothurner Wirtschaft auszumachen. Ein Forum, das mit einem starken Programm,

mit erfrischenden Netzwerkpausen und einem ausgezeichneten Farewell-Dinner zu überzeugen vermochte.

Wir freuen uns schon heute auf die nächste Ausgabe. Das 6. Weissenstein-Forum findet am Mittwoch, 21. August 2024 statt.

sohk.ch/forum





Fotos: Toby Kiefer



Netzwerk und Veranstaltungen

Die Solothurner Handelskammer vermittelt wertvolle Kontakte und praktische Tipps. Unsere Seminare, Workshops und Anlässe bieten Plattformen für Begegnungen und Erfahrungsaustausch und stärken das Netzwerk unserer Mitglieder.

Die Solothurner Handelskammer hat 2023 zahlreiche Möglichkeiten geschaffen, damit sich Mitglieder informieren und ihr Wissen erweitern können. Insgesamt organisierte die Solothurner Handelskammer 45 Veranstaltungen.

SOHK Praxis-Akademie

Die SOHK Praxis-Akademie ist das Weiterbildungs- und Erfahrungsaustausch-Angebot der Solothurner Handelskammer. Sie bietet Entscheidungsträgern aus KMU eine Plattform, wo Praktiker von Praktikerinnen lernen und dabei interdisziplinär und branchenübergreifend gemeinsam weiterkommen. 2023 wurden im Rahmen der SOHK Praxis-Akademie 22 Seminare durchgeführt.

Veranstaltungen

Gemeinsam mit verschiedenen Partnern führte die Solothurner Handelskammer zahlreiche Veranstaltungen durch. Beispiele hierfür sind die Verleihung des Solothurner Unternehmerpreises und des Newcomer-Preises, der Wirtschaftsausblick für den Kanton Solothurn, der Sommeranlass im Stadttheater Solothurn, das 5. Weissenstein-Forum sowie die Dialoge Wirtschaft + Politik.

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen der Solothurner Handelskammer fanden am 15. März in der Hörmann Schweiz AG in Oensingen, am 29. August in der Härtereier Gerster AG in Egerkingen sowie am 28. November in der Fraisa SA in Bellach statt. Der Vorstand befasste sich neben statutarischen Geschäften mit der aktuellen Wirtschaftslage, laufenden Projekten und mit verschiedenen politischen Themen.

Generalversammlung

Am 4. Mai 2023 konnte Präsident Rolf Riechsteiner im Stadttheater Grenchen über 160 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Verwaltung zur 149. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer begrüßen. Als Gastredner referierte Martin Hirzel, Präsident des Branchenverbands Swissemem, zum Thema «Die Lage der Schweizer Industrie und was sie für den weiteren Erfolg braucht». Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von Violinsolistin Marta Danilkovich.



Fotos: Nils Sandmeier

Veranstaltungen der Solothurner Handelskammer im Jahr 2023

Januar

- 10. Verleihung Solothurner Unternehmerpreis und Newcomer-Preis 2023
- 31. Informationsveranstaltung «Das neue Datenschutzgesetz»

Februar

- 01. Informationsveranstaltung «Das neue Datenschutzgesetz»
- 02. 13. Wirtschaftsapéro für Unternehmen mit Durchblick

März

- 08. Dialog Wirtschaft + Politik «Der Staat im Wettbewerb mit der Privatwirtschaft»
- 15. 1. SOHK-Vorstandssitzung
- 15. Wirtschaftsausblick für den Kanton Solothurn
- 23. Export-Seminar «Zoll-Basis»
- 31. 2. Nacht der jungen Leaders

April

- 04. Energiegipfel 2023
- 04. Vertiefungs-Seminar für Ermächtigte Ausführende EA
- 18. Export-Seminar «Ursprung und Freihandelsabkommen»
- 19. Vertiefungs-Seminar für Ermächtigte Ausführende EA
- 27. Dialog Wirtschaft + Politik «Von Generation Z bis Babyboomer»

Mai

- 04. 149. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer
- 25. Unternehmer-Update «Neues aus dem Rechtsbereich»
- 30. Teamsitzungen – Das Treibmittel jedes Unternehmens

Juni

- 07. Stärken der Mitarbeitenden nutzen
- 28. Loyale Mitarbeitende – So können Mitarbeitende heute motiviert werden
- 07. Export-Seminar «Einführung in die Exportkontrolle»

August

- 19. Sommeranlass Theater Orchester Biel Solothurn TOBS
- 23. 5. Weissenstein-Forum
- 29. 2. SOHK-Vorstandssitzung

September

- 21. Informationsanlass «Future Work Skills»
- 22. Dialog Wirtschaft + Politik «Die Lehre auf dem Prüfstand»

Oktober

- 24. Lean Management – Erste Schritte auf dem Weg zu operativer Exzellenz
- 26. Exportdialog USA

November

- 06. Steuerforum 2023
- 07. Export-Seminar «Zoll-Basis»
- 08. Arbeitsrechtsseminar
- 08. Führen in einer zunehmend digitalisierten Welt
- 15. Neue Perspektiven zur Konfliktbewältigung
- 21. Individuell und flexibel Führen – Mitarbeitende sind unterschiedlich
- 22. Energiedialog 2023
- 22. LinkedIn für Dein KMU
- 23. Export-Seminar «Optimierung von Lieferungen mit Zielmarkt EU»
- 24. Dialog Wirtschaft + Politik «Künstliche Intelligenz»
- 28. 3. SOHK-Vorstandssitzung
- 30. Zukunft des digitalen Marketings in Unternehmen

Dezember

- 05. Export-Seminar «Ursprung und Freihandelsabkommen»
- 07. Kick-off-Veranstaltung «Label iPunkt Kanton Solothurn»
- 07. Führen heisst entscheiden
- 12. KI in Unternehmen – Wie setze ich ChatGPT und Co. erfolgreich ein?
- 13. KI in Unternehmen – Wie setze ich ChatGPT und Co. erfolgreich ein?

sohk.ch/veranstaltungen





Tag des Gründens

Der Tag des Gründens 2024 fand am 7. November 2023 im Capitol Olten statt. Das GZS Gründerzentrum Kanton Solothurn und sein Förderverein haben in Zusammenarbeit mit dem IFJ – Startup Support während acht Stunden ein kompaktes Format zu wichtigen Aspekten rund ums Thema Gründen und Startup präsentiert. Ab Mittag wurden im Online-Stream unter der Leitung von Thomas Heimann und der Moderatorin Regula Buob kompakte Einheiten von hervorragenden Expertinnen und Experten gezeigt. Der Tag des Gründens wurde am Abend im Rahmen eines Gäste-Anlasses im Capitol Olten mit einem Referat von Unternehmerin Melanie Kovacs aus Olten, einer Podiumsdiskussion «Start-up im Ausland» sowie einem Netzwerk-Apéro abgerundet.

Firmen und Personen mit aktiver Beteiligung auf der Bühne: IFJ AG mit Jelena Nolic und Simon May, MyTokyBird mit Indra Schneider-Hunziker, HELVETIA Versicherungsgesellschaft mit Patrick Hofer und René Schärer, Emmenegger Fides AG mit Marc Hilfiker, Salted GmbH mit Yannick Deiss, Startup Academy Mittelland mit Heino Verhoek, Unternehmerin Melanie Kovacs, Wirtschaftsförderin Grenchen und Präsidentin Förderverein GZS Susanne Sahli, Unternehmer Kaspar Zimmerli und Nathan Kaiser.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten auf der Bühne und im Live-Stream sowie der Technik Crew von Jump-TV und dem Capitol Olten für die hervorragende Zusammenarbeit, die zu diesem erfolgreichen Event beigetragen hat.



Wir stärken unseren Wirtschaftskanton

Die Solothurner Handelskammer macht sich für die Wirtschaft in unserem Kanton stark. Sie ist ein privatrechtlich organisierter, unabhängiger Wirtschaftsverband und das Kompetenzzentrum für die Solothurner Wirtschaft.

Ihre Interessensvertreterin

Wir setzen uns dafür ein, dass sich der Wirtschaftsstandort dank attraktiven Rahmenbedingungen weiterentwickeln kann. Wir kämpfen auf politischer und öffentlicher Ebene für Ihre Interessen und verschaffen Ihnen durch kompetente Gremienarbeit Gehör.

Ihre Netzwerkerin

Wir stellen Ihnen ein ausgezeichnetes Netzwerk zur Verfügung. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erleichtert Ihnen den Zugang zu unseren Mitgliedfirmen sowie zu Partnern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildungswesen.

Ihre Informations- und Wissensvermittlerin

Wir liefern Ihnen regelmässig wirtschafts- und technologierelevante Informationen und Dokumentationen. Zudem fördern wir die Aus- und Weiterbildung durch innovative, auf KMU-Bedürfnisse ausgerichtete Seminare der SOHK Praxis-Akademie.

Ihre Export-Dienstleisterin

Wir verhelfen Ihnen zum Erfolg in Ihren Handelsunternehmungen durch Beratung, die Vermittlung von Kontakten und die Ausstellung der nötigen Dokumente. Wir berichten periodisch über Entwicklungen im Aussenhandel. Zudem profitieren Sie als Mitglied von Spezialkonditionen im Export.

Ihre Rechtsberaterin

Wir beraten Sie im Bereich Arbeits- und Sozialversicherungsrecht. Sie profitieren von hilfreichen Auskünften und regelmässigen Informationen. Im Weiteren vermitteln wir Ihnen Basiswissen, stellen Kontakte her und intervenieren bei Amtsstellen.

Ihre Gründungsberaterin

Wir offerieren angehenden Selbstständigen unentgeltliche Beratungsgespräche und prüfen Ihr Gründungsvorhaben. Gemeinsam gehen wir Ihre Geschäftsidee an und zeigen Ihnen Ihre unternehmerischen Chancen auf. Zudem informieren wir Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen und geben Ihnen wertvolle Tipps.

Ihre Ausgleichskasse

Wir bieten unseren Mitgliedern dank einer Kooperation mit der Ausgleichskasse Arbeitgeber Basel (AK 40) eine attraktive, unkomplizierte, schweizweit agierende und kostengünstige Ausgleichskasse.



«Dank der bereitgestellten Netzwerk-Möglichkeiten der Solothurner Handelskammer können wir als international tätiges Unternehmen aktiv am Wirtschaftsstandort Solothurn teilnehmen. Wir schätzen diese Gelegenheit sehr. Die Solothurner Handelskammer spielt als kompetenter Vermittler eine entscheidende Rolle bei der langfristigen Stärkung des Wirtschaftskantons Solothurn.»

**Ute Lepple, Direktorin Scintilla AG und
General Manager Bosch Schweiz, Zuchwil**





Foto: Nils Sandmeier

Unsere Mitglieder

Die Solothurner Handelskammer zählt mehr als 550 Mitglieder. Zu den Mitgliedern zählen Einzelpersonen, international tätige Unternehmen, aber auch deren heimische Zulieferer. Die SOHK-Mitgliedfirmen beschäftigen allein im Kanton Solothurn rund 33 000 Menschen und stellen über 22 Prozent aller Arbeitsplätze.

Gewichtige Wirtschaftsstimme dank Mitgliederstärke

Die Solothurner Handelskammer zählt 24 Einzelpersonen, 177 Industriebetriebe, 32 Unternehmen aus der Bauwirtschaft und 317 Handels- und Dienstleistungsbetriebe sowie einen Betrieb des primären Sektors zu seinen Mitgliedern. Die 551 Mitglieder beschäftigen im Kanton Solothurn rund 33 000 Menschen und sind damit für mehr als 22 Prozent aller Arbeitsplätze verantwortlich. Diese starke Mitgliederbasis erlaubt es dem Verband, sich mit einflussreicher Stimme für die Solothurner Wirtschaft starkzumachen.

Hohe Abdeckung bei den Handels- und Industriebranchen

Wie alle Industrie- und Handelskammern richtet auch die SOHK einen starken Fokus auf die international tätigen Betriebe und ihre heimischen Zulieferer. Es überrascht deshalb nicht, dass vor allem in den Handels- und Industriebranchen die meisten Beschäftigten im Kanton Solothurn bei einer Mitgliedfirma der SOHK angestellt sind. Die Mitglieder der SOHK stellen rund 58 Prozent der Arbeitsplätze in der Solothurner Industrie.

Ähnlich hoch liegt die Abdeckung bei den Finanzdienstleistungen. Beim Grosshandel und im Bereich Information & Kommunikation liegt der Anteil bei über 40 Prozent. Naturgemäss geringer liegt der SOHK-Organisationsgrad bei der Landwirtschaft, beim öffentlichen Sektor sowie bei den klassischen Gewerbebetrieben des Detailhandels, des Gast- und Baugewerbes und der persönlichen Dienstleistungen, welche eher im KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn organisiert sind.

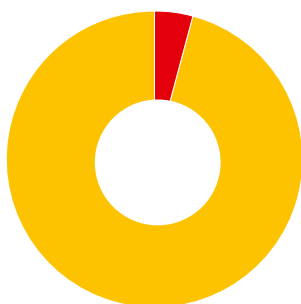
Vom Mikrobetrieb bis zum Global Player – Im ganzen Kanton präsent

Die Mitgliedfirmen der Solothurner Handelskammer decken die gesamte Palette von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsfirmen im Kanton Solothurn ab – vom Ein-Personen-Betrieb im Niederamt über den Familienbetrieb im Schwarzbubenland bis zum global tätigen Konzern in Grenchen.

Die Mitgliedfirmen der SOHK sind zwar mit einer Durchschnittsgrösse von knapp 64 Mitarbeitenden im Kanton Solothurn rund 8-mal grösser als im kantonalen Durchschnitt, dennoch zählen auch bei der Solo-

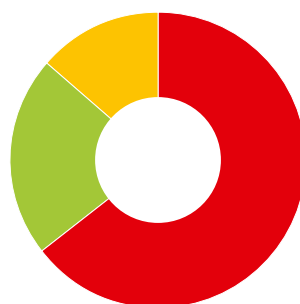
thurner Handelskammer knapp zwei Drittel der Betriebe zu den kleineren Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitenden.

Weitere Informationen zu den Mitgliedfirmen der Solothurner Handelskammer finden Sie unter sohk.ch/mitglieder



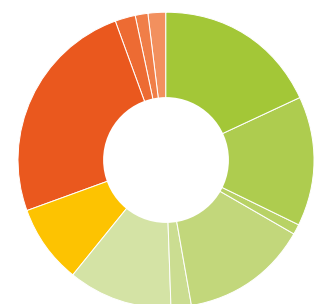
Grössenstruktur der Mitgliedfirmen

■ 24/4% Einzelmitglieder
■ 527/96% Firmenmitglieder



Grössenstruktur der Mitgliedfirmen

■ 340/65% Kleine Unternehmen (1 bis 49 Beschäftigte)
■ 116/22% Mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte)
■ 71/13% Grosse Unternehmen (250 und mehr Beschäftigte)



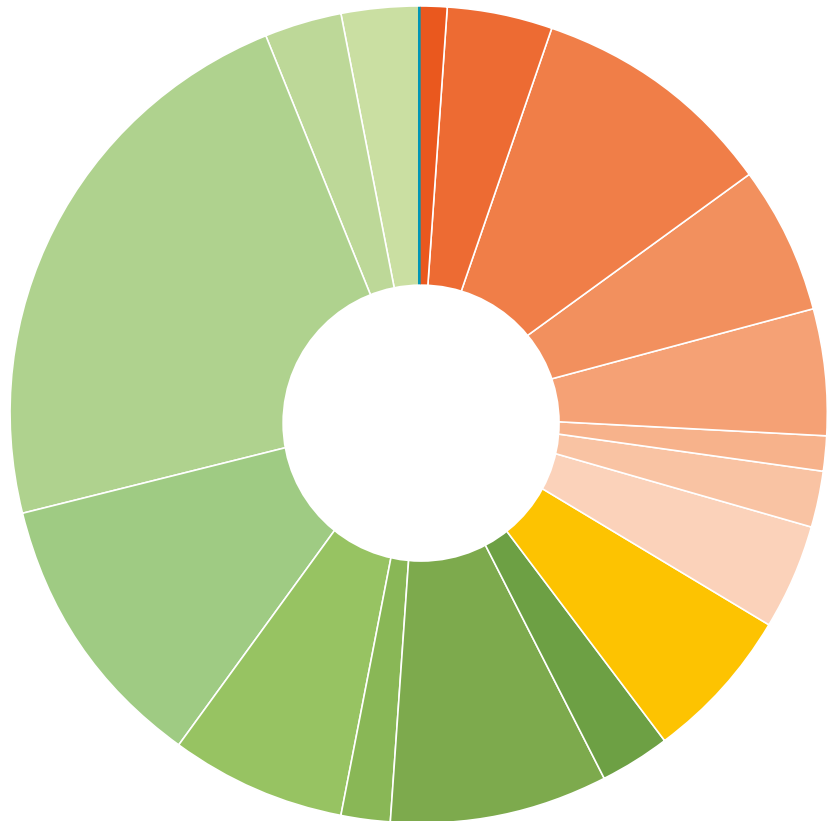
Regionale Verteilung der Mitgliedfirmen

■ 96 Solothurn ■ 45 Ausserkantonale
■ 74 Lebern ■ 132 Olten
■ 6 Bucheggberg ■ 12 Gösigen
■ 73 Wasseramt ■ 7 Dorneck
■ 13 Thal ■ 10 Tierstein
■ 59 Gäu ■ 527 Total

Quelle: Eigene Erhebung, eigene Darstellung

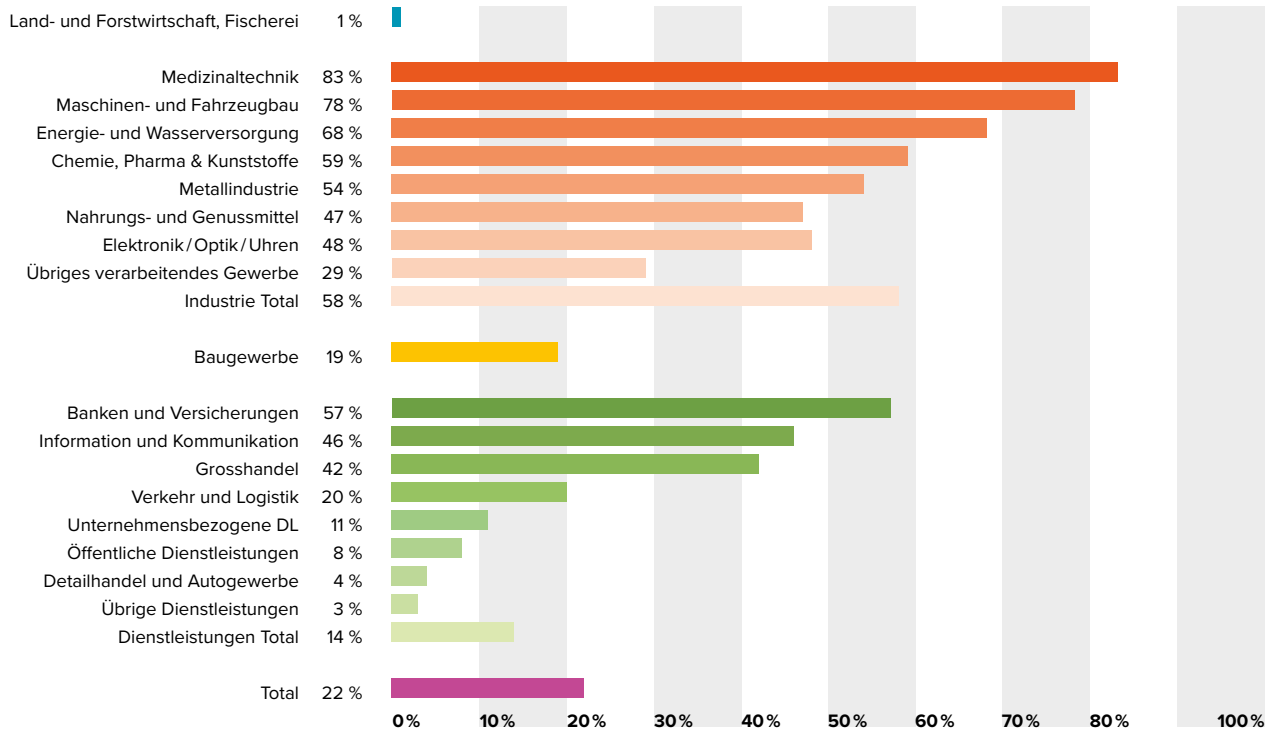
Die SOHK-Mitgliederfirmen nach Branchen

- 1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 6 Nahrungs- und Genussmittel
- 22 Chemie, Pharma und Kunststoffe
- 51 Metallindustrie
- 31 Elektronik / Optik / Uhren
- 26 Maschinen- und Fahrzeugbau
- 7 Medizinaltechnik
- 12 Energie- und Wasserversorgung
- 22 Übriges verarbeitendes Gewerbe
- 32 Baugewerbe
- 15 Detailhandel und Autogewerbe
- 45 Grosshandel
- 11 Verkehr und Logistik
- 36 Information und Kommunikation
- 59 Banken und Versicherungen
- 120 Unternehmensbezogene DL
- 16 Öffentliche Dienstleistungen
- 15 Übrige Dienstleistungen
- 527 Total



Quelle: Eigene Erhebung, eigene Darstellung

Die SOHK-Mitgliederfirmen nach Branchen



Quelle: Für SOHK: Eigene Erhebung; für den Kanton Solothurn: BFS; Statistik der Unternehmensstruktur

Verbandsorgane

Vorstand

Präsident

Rolf Riechsteiner
BSB + Partner, Oensingen

Vizepräsidenten

Martina Gerster
Härterei Gerster AG, Egerkingen
Benjamin Jäggi
Scintilla AG, Solothurn

Mitglieder

Harry Affolter
BDO AG, Solothurn

Marcel Allemann
Bell Schweiz AG, Oensingen

Reto Baumgartner
MySign AG, Olten

Dr. Dominik Blösch
BCI Blösch Gruppe, Grenchen

Andreas Breschan
Hörmann Schweiz AG, Oensingen

Dr. Rico Domenig
Biogen International GmbH, Luterbach

Beat Erne
Delegierter Industrie- und Handelsverein
Olten und Umgebung; Aare Energie AG,
Olten

Erwin Fischer
Delegierter Industrie- und Handelsver-
band Grenchen und Umgebung; Fischer-
Partner, Lengnau

Bruno Fuchs
Baumeisterverband Solothurn; Anliker
AG, Olten

Markus Gasser
Herba-Plastic AG, Nunningen

Dr. Alexander Gerster
Lanz Oensingen AG, Oensingen

Daniel Graf
Nachbur AG, Holderbank

Andreas Hänggi
Präsident Industrieverband Laufen-
Thierstein-Dorneck-Birseck; Apaco AG,
Grellingen

Peter Haudenschild
Präsident Industrie- und Handelsverein
Thal-Gäu-Bipperamt; Haudenschild AG,
Niederbipp

Thomas Kissling
Migros Verteilbetrieb AG

Kurt Loosli
EAO AG, Olten

Josef Maushart
Fraisa SA, Bellach

Michael Merkle
Agathon AG, Bellach

Simon Michel
Ypsomed AG, Solothurn

Thomas Murpf
F. Murpf AG, Transporte und Logistik,
Hägendorf

Alex Naef
Präsident Industrieverband Solothurn
und Umgebung; Carrosserie HESS AG,
Bellach

Dr. Roy Nussbaum
R. Nussbaum AG, Olten

Ueli Nussbaumer
TZW Technologiezentrum Witterswil AG,
Witterswil

Georgos Pallas
Pallas Kliniken AG, Olten

Marianne Probst
Jura Elektroapparate AG, Niederbuchsi-
ten

Michel Racine
Synthes GmbH, Zuchwil

Dr. Benjamin Reinmann
Mathys AG, Bettlach

Jürg Ritz
Baloise Bank AG, Solothurn

Christoph Schmid
ChemValve-Schmid AG, Welschenrohr

André Seiler
Plaque Suisse AG, Nunningen

Anita Stebler-Kellenberger
Kehrer Stebler AG, Oensingen

Dr. Pia Stebler
Präsidentin KMU- und Gewerbeverband
Kanton Solothurn; Dr. Pia Stebler Consul-
ting, Solothurn

Richard Storchenegger
Arthur Flury AG, Deitingen

Christian Thalmann
Bandfabrik Breitenbach AG, Breitenbach

Marc Thommen
W. Thommen AG, Olten

Karin Trümpy-Steffen
Solidis Holding AG, Olten

Thomas Vogt
Solothurner Banken; Spar- und Leihkasse
Bucheggberg AG, Lütterswil

Sven Zybell
Jabil Switzerland Manufacturing GmbH,
Balsthal

Revisoren

Marcel Müller
Baloise Bank AG, Solothurn

Daniel Sommer
Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG,
Lütterswil

Geschäftsstelle

Direktor

Daniel Probst

Stv. Direktor

Christian Hunziker

Innovation und Bildung

Thomas Heimann

Export- und Beglaubigungsdienst

Dashmire Rizvanaj

Cinzia Rusoci

Karin Seywald

Administration

Claudia Heiniger
Buchhaltung

Jean Claude Sassine
Sekretariat

Silvia Will
Sekretariat

Lernender

Kemajl Abdulahi

